

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 64 (1977)  
**Heft:** 18: Das darstellende Spiel in der Schule II : Puppentheater und filmisches Gestalten

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schrift hinzuweisen, um so lieber nach, als es wirklich als ein kleines Wunder bezeichnet werden muss, dass es in unserer nach Perfektionismus strebenden Zeit noch möglich ist, dass eine kleine Gruppe von idealistisch gesinnten Laien, bar jeder Erfahrung, auf so überzeugende Weise das Projekt der Ausstellung verwirklichen konnte. Die dahinterstehende Begeisterung leuchtete sowohl durch die Ausstellung hindurch als auch nun durch die kleine Schrift. Von den vielen Mühen und durchwachten Nächten aber spürt der Leser nichts.

Die Gedenkschrift «Pestalozzi und seine Zeit» kann bezogen werden zum Preis von Fr. 8.– beim Journal d'Yverdon, 1400 Yverdon.

(aus: «Jugendliteratur», Nr. 3, 1977)

### Schulreformen in der Schweiz

Vor kurzem ist das Jahrbuch der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren erschienen: Es ist beim verantwortlichen Verlag Huber in Frauenfeld oder in jeder Buchhandlung erhältlich. Die Reihe der Jahrbücher trägt den Titel «Bildungspolitik».

Das Thema des eben erschienenen Jahrbuches (Jahrgang 61/62) ist der Schulreform gewidmet. Es werden Reformansätze, die in verschiedenen Kantonen vorhanden sind, aufgezeigt, allerdings nicht in einer vollständigen Form. Vorschule und Primarschule sind, so stellen die Herausgeber fest, bis heute von Reformen weniger betroffen. Die Oberstufe der Volksschule steht dagegen in vielen Kantonen im Umbruch (Beispiel: Kooperative Mittelpunktschule im Kanton Schwyz, die kooperative Orientierungsstufe im Kanton Luzern). Mittelschule und Berufsbildung verändern sich kaum, weil sie nach Ansicht der Herausgeber durch eidgenössische Regelungen eingeengt sind. Immerhin gibt es Ausnahmen (Genf und Zürich). Bezeichnend ist die Feststellung, dass Reformen im Unterrichtsbetrieb, in der Methode und der Didaktik sehr spärlich sind. Aussenste-

hende mag diese Tatsache überraschen. Einer der Gründe liegt in der Lehrerbildung.

Im Vorwort weist Professor Eugen Egger auf die Bedeutung der Schulreformen hin. Sie sollen im Interesse der Schüler und Jugendlichen geschehen, nicht im Interesse der Verwaltung und Planung. Reformen im Schul- und Bildungssektor sind für die Schweizer eine Notwendigkeit. «Unser fast einziger und wichtigster Rohstoff ist der menschliche Geist», schreibt Professor Egger.

Willi Schumacher

### Lebenskunde

*Gmür Otti: Stadt in der wir leben möchten.* Verlag Arthur Niggli, Niederteufen 1977. 144 Seiten, Fr. 29.80.

Das Buch übt konstruktive Kritik an der Entwicklung und dem Ist-Zustand der Stadt, mit Beispielen aus verschiedenen Städten der Schweiz und des Auslandes.

Es zeigt dem Leser die Komplexität des Problems Stadt und Stadtplanung und bietet überdies eine Einführung in dieses Problem.

Marcel Bossert

*Tiemann, Klaus: Projekt: Stadtmodell.* (Materialien für die Sekundarstufe I). Otto Maier Verlag, Ravensburg 1977. 181 Seiten.

In diesem Buch ist es gelungen, für Schüler und Lehrer ein Problem von den verschiedensten Seiten zu beleuchten.

Es stellt einen weiteren Schritt dar auf dem Weg zum projektiven Unterricht. Neben der didaktischen und der stofflichen Analyse zum Thema «Die Stadt» bietet es jedem Lehrer eine Fülle von Informationen, die in der Schule brauchbar weiterverarbeitet werden können.

Die einzelnen Unterthemen sind als Präparationen abgefasst, die jedoch dem Lehrer noch viel Freiheit ermöglichen und der entsprechenden Schulsituation angepasst werden müssen.

Marcel Bossert



## Kantonsschule Kollegium Schwyz

An der Kantonsschule Kollegium Schwyz ist die Stelle eines

### Hauptlehrer für Deutsch

auf Beginn des 2. Semesters 1977/78 (1. Februar 1978) zu besetzen.

Bewerber müssen sich über ein abgeschlossenes Hochschulstudium ausweisen können (Doktorat, Lizentiat, Diplom für das höhere Lehramt bzw. Handelsdiplom). Bewerber mit Lehrerfahrung werden bevorzugt.

Bewerbungen bitte sofort bzw. bis spätestens Ende Oktober 1977 dem Rektorat KKS Kantonsschule Kollegium, 6430 Schwyz, einreichen. Anfragen sind ebenfalls zu richten an das

Rektorat der Kantonsschule Kollegium Schwyz, Telefon 043 - 23 11 33, das auch weitere Auskünfte erteilt.

25-18292

---

# Fristenlösung — eines gesunden Volkes unwürdig!

- Sie verachtet das **Lebensrecht** unserer kommenden Generationen ohne den Müttern wirklich zu helfen
- Sie bedeutet **Sabotage** an der Zukunft unseres Volkes
- Sie zerstört das **Gleichgewicht** der Altersstruktur unserer Bevölkerung
- Sie untergräbt unsere **Sozialwerke** AHV und IV
- Sie bringt unabsehbare **wirtschaftliche** Schwierigkeiten
- Sie fördert die **Schwächung** des Westens

Wollen wir uns selbst aufgeben?

## Fristenlösung **NEIN!**

Vereinigung Ja zum Leben  
Postfach 204, 8035 Zürich

## **Römisch-katholische Kirchgemeinde Allschwil BL**

An unserer Kirche St. Theresia in Neuallschwil ist die Stelle eines

### **Chorleiters**

(evtl. kombiniert mit Organist)

neu zu besetzen. Verpflichtungen: wöchentlich eine Chorprobe, Gottesdienste mit Chor zweimal pro Monat und an staatlichen Feiertagen. Wir wünschen uns einen Kirchenmusiker, der aus Freude und mit Sachverstand zeitgemäss Gottesdienste mitplant und mitgestaltet.

Stellenantritt sofort oder nach Übereinkunft. Bezahlung gemäss schweizerischen Richtlinien.

Bewerbungen mit Angaben über Ausbildung und kirchenmusikalische Tätigkeit bitte an Pfr. Roland Hinnen, Baslerstrasse 242, 4123 Allschwil, Telefon 061 - 38 12 53.

25-141163

## **Schulgemeinde Sargans**

Auf Beginn des Schuljahres 1978/79 ist an unserer Sekundarschule eine

## **Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung**

zu besetzen.

Gehalt: das gesetzliche zuzüglich Ortszulage.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an Herrn Max Schlegel, Schulratspräsident, 7320 Sargans oder an das Schulsekretariat, 7320 Sargans (Telefon 085 - 2 56 07), zu richten.

25-141162

## **Schulgemeinde Sargans**

Infolge Erweiterung unseres Lehrerteams suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1978/79 einen

## **Sekundarlehrer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung**

Gehalt: das gesetzliche zuzüglich Ortszulage.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an Herrn Max Schlegel, Schulratspräsident, 7320 Sargans oder an das Schulsekretariat (Tel. 085 - 2 56 07), 7320 Sargans.

25-141162

## **Höhere Pädagogische Lehranstalt (HPL) des Kantons Aargau**

### **Kursausschreibung**

Die Höhere Pädagogische Lehranstalt (HPL) des Kantons Aargau in Zofingen beginnt im Frühjahr 1978 mit einem neuen Studiengang für Primar- und Oberstufenlehrer. Die Ausbildung an der HPL dauert 4 Semester.

Zum Studium zugelassen werden Absolventen kantonaler Maturitätsschulen sowie Absolventen ausserkantonaler oder privater Mittelschulen mit eidgenössischem oder kantonalem Maturitätszeugnis.

Die Anmeldungen zur Einschreibung sind bis zum 15. November 1977 an die Direktion der HPL einzureichen:

**Höhere Pädagogische Lehranstalt, 4800 Zofingen.**

Anmeldeformulare sind auf dem Sekretariat der HPL mit einer Postkarte zu beziehen.

Das Erziehungsdepartement

Die römisch-katholische Kirchengemeinde  
Regensdorf

sucht auf Ende Oktober 1977 einen

## Katecheten oder voll ausgebildeten Theologen

Seine Aufgabe: Zunächst Erteilung von 12 Stunden Unterricht in der Oberstufe. Er kann aber jederzeit in andere Aufgaben hineinwachsen, wie Jugendarbeit und Mitarbeit in Arbeitsgruppen der Pfarrei, Gottesdienstgestaltung und Erwachsenenbildung.

Wir sehen in unserem Mitarbeiter einen aufgeschlossenen, initiativen und vielseitig begabten Kollegen, der vollverantwortlich in unserem Seelsorgeteam seine Kräfte für eine junge und wachsende Pfarrei einsetzen möchte.

Die Besoldung richtet sich nach den Ansätzen der Zentralkommission für den Kanton Zürich.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:  
Kath. Pfarramt Regensdorf, Pfarrer Josef Mächler,  
Telefon 01 - 840 43 00, oder über das Wochenende  
der Präsident der röm.-kath. Kirchenpflege, Herr  
Alois Hiltmann, Telefon 01 - 840 47 68.

25-141155

## Primarschule Schlatt Al

Wir suchen auf 1. Nov. 1977, evtl. Frühjahr 1978

### Primarlehrer(in)

für die Unterstufe (1. bis 3. Klasse)

Bewerbungen bis 1. Oktober 1977 an:  
Herrn F. Koller, Schulpräsident,  
Schlatt, 9050 Appenzell, Telefon 071 - 87 13 90.

25-141131

Ihr Haus

Idealbau bietet seit Jahren das Neueste preisgünstig!

Verlangen Sie unverbindlich unsere Unterlagen

**idealbau**  
Idealbau Bützberg AG  
4922 Bützberg  
Telefon 063 43 22 22



## Ferienhaus in Obergesteln (Goms)

zu vermieten. Sommer und Winter gute Ausbildungs- und Erholungsmöglichkeiten. Im Sommer wandern und im Winter skifahren. Skilift im Ort.

**Noch frei: 2.-21. Januar, 28. Jan. bis 4. Febr. 1978**

Platz bis zu 40 Personen. Anfragen an die Gemeindeverwaltung Obergesteln, Tel. 028 - 8 28 27.

## Ferienhaus Bergheimat Saas Balen

Gruppenhaus mit 50 Betten. Kalt- u. Warmwasser, Zentralheizung, Balkonen, Duschen, Bäder. Günstige Preise.

## Chalet Olympia, Saas Grund

Ferienhaus mit 40 Betten. Moderne Küche, Dusche u. Bad. Warmwasser fast in jedem Zimmer. Parkplatz mit Garage. 30 Minuten von Brig.

## Ferienhaus Zermeligen, Saas Almagell

90 Betten. Heimeliges Ferienhaus mit grosser Sonnenterrasse. Kalt- und Warmwasser, Duschen und Bad.

Anfragen an Otto Venetz, 3901 Saas Grund, Chalet Olympia  
Telefon 028 - 4 86 59 / 4 86 56



### AKADEMIE FÜR ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE

Abendschule. Praxisbezogene Vorlesungen und Seminare in kleinen Gruppen.

Speziell geeignet für:

- Lehrer
- Pfarrer
- Mediziner
- medizinische Hilfsberufe
- Sozialarbeiter
- Juristen
- Personalausbildner

Diplomabschluss. Praktikum.

Anfragen oder Informationsgespräch bei

Akademie für Angewandte Psychologie  
Wehntalerstrasse 249, 8046 Zürich, Telefon 01 - 57 20 03  
(nachmittags Dienstag bis Freitag)

## Wintersportwochen 1978

Verlangen Sie die neueste Liste mit den freien Zeiten.  
Zwischen dem 21. 1. und 28. 2. 1978 nur noch wenige freie  
Termine.



Dubletta-Ferienheimzentrale  
Postfach 41, 4020 Basel  
Telefon 061 - 42 66 40  
Mo - Fr 8.00-11.30 und 14.00-17.30



## Stellenausschreibung

Infolge Austritts des bisherigen Stelleninhabers aus dem Schuldienst ist auf Beginn des 2. Semesters des Schuljahres 1977/78 (24. Oktober 1977) an der Realschule Vaduz eine

# LEHRSTELLE

der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtung (phil. II) neu zu besetzen.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind möglichst umgehend an das Schulamt des Fürstentums Liechtenstein, 9490 Vaduz, zu richten, wo auch weitere Auskünfte eingeholt werden können (Telefon 075 - 2 28 22).

## Kantonsschule Zug

Wir suchen für das Schuljahr 1977/78 (ab 24. Oktober 1977) einen

## Hilfslehrer für Mathematik und DG

Das Pensemum umfasst 17 Wochenstunden.

Interessenten sind gebeten, sich beim Rektorat der Kantonsschule Zug, Lüssiweg 24, 6300 Zug, anzumelden.

Für nähere Auskunft steht Herr Rektor Durrer gerne zur Verfügung (Telefon 042 - 21 12 91).

Rektorat der Kantonsschule Zug

BIBLIOTHEKSMATERIAL

 **Hawe**®

SELBSTKLEBEFOLIEN

**P.A. Hugentobler 3000 Bern 22  
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43**

## Für Schule und Haus



Alle Musikalien  
Streichinstrumente  
Gitarren  
Blasinstrumente  
Zubehör

**Schmitz Musikhaus**

Kirchenstr. 1, b/Kolinplatz ZUG Tel. 042 - 21 02 15



## Kantonsschule Pfäffikon SZ

Auf Beginn des Schuljahres 1978/79 (10. April 1978) wird an unserer neuen Mittelschule folgende **Hauptlehrstelle** eröffnet:

### 1 Lehrstelle für Englisch

Bewerber müssen sich über ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit dem Lehrfach als Hauptfach (Doktorat oder Lizentiat; Diplom für das höhere Lehramt) ausweisen können. Bewerber mit Lehrerfahrung an der Mittelschule wird der Vorzug gegeben.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Oktober 1977 auf dem von der Schule abgegebenen Formular einzureichen an: Rektorat Kantonsschule Pfäffikon SZ, Gwattstrasse 2, 8808 Pfäffikon. Telefonische Auskünfte durch den Rektor über Telefon 055 - 48 36 36 (Schule) oder 055 - 63 22 80 (privat).

Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz

AZ 6300 Zug

Herrn  
W. Abächerli-Steualer  
Lehrer  
6074 Giswil

## Ein Buchgeschenk zur Firmung von bleibendem Wert

### Die Geschichte vom Heiligen Geist

Gratis Prospekte zur  
Verfügung

Format 300x210 mm  
50 Seiten  
kartoniert, mit farbigem  
laminiertem Umschlag  
19 vollflächige Farbtafeln

Preis Fr. 19.50  
Mengenrabatte bei grösseren  
Bezügen

Erhältlich in jeder  
Buchhandlung oder direkt  
beim

### Verlag Kalt-Zehnder in Zug

Postfach 250, 6301 Zug  
Telefon 042-31 66 66



85 Jahre Turngerätebau

### Alder & Eisenhut AG

8700 Küsnacht ZH  
9642 Ebnat-Kappel SG

01 910 56 53  
074 3 24 24



Turn-, Sport- und  
Spielgeräte-Fabrik

Lieferant sämtlicher  
Wettkampf-Turngeräte  
und Turnmatten der  
Europa-Meisterschaft  
im Kunstturnen 1975  
in Bern.

Direkter Verkauf ab Fabrik an Schulen, Vereine,  
Behörde und Private.

